

Frei zu leben

1) Frei zu leben ist ein großer Segen,
sagen können, was man fühlt und denkt.
Frei zu sein von Ängsten und von Zwängen,
frei zu sein von allem, was einengt.
Freiheit aber ist auch stets gefährdet,
frei zu leben ist wie oft erkämpft.
Freiheitsträume werden auch misshandelt,
totgeschlagen und mit Rausch gedämpft.

Ref.: Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
Lasst euch nicht einzwängen.
Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
Lasst euch nicht abdrängen.
Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
Kämpfe für sie und liebt sie allezeit.

2) Frei zu leben, hoffen viele Menschen,
treten mutig für die Freiheit ein.
Häufig wirft man sie in ein Gefängnis,
sie erleiden häufig Höllenpein.
Freiheit gilt Tyrannen als gefährlich,
sie bestimmen, was gilt und was zählt,
doch die Freiheit eigener Gedanken
liegt bei jedem Menschen, der sie wählt.

3) Frei zu leben gilt als Glück des Anfangs:
Israel zog aus der Sklaverei!
Gott zerbrach das Joch der Unterdrückung,
sein Volk war gezeichnet und doch frei.
Freiheit aber ohne Dach und Nahrung
stößt an Grenzen, schwillt zum Hilfeschrei:
Freiheit schenkst du und lässt uns dann sterben?
Gott, auf unsern Wegen steh uns bei!

Text: Eugen Eckert

Melodie: Rüdiger Glufke

Bibelstelle: Galater 5,1